



Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“

Dümmer Badestelle Lembruch – Birkenallee

DENI_PR_TK25_3416_01



Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich heiße Sie im Namen der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ herzlich willkommen an unseren Badestellen.

Wir sind zur stetigen Verbesserung unseres Badeangebots und der Badequalität für Sie im Einsatz. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den umfangreichen Bewirtschaftungsmaßnahmen rund um den Dümmer See, die dazu dienen, Ihnen ein angenehmes Badeerlebnis bei bestmöglicher Badewasserqualität zu gewährleisten. Wir betreiben zudem eine umfangreiche Ursachenforschung, um dieses familienfreundliche Badegewässer und Naherholungsgebiet besser zu verstehen und Ihnen auch in Zukunft ein unbeschwertes Badevergnügen im ökologisch äußerst wertvollen Dümmer-Naturpark zu ermöglichen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr

Rüdiger Scheibe
Samtgemeindebürgermeister

Bewirtschaftungsmaßnahmen am Dümmer

- ❖ Wir verbessern die Durchströmung der Badestellen durch Vertiefung der Badebucht und Verfüllung von Toträumen vor der Badesaison. Dadurch wird die Sedimentation in der Badestelle positiv beeinflusst, es finden also weniger Verwirbelungen statt und das Wasser bleibt klarer. Zudem wird der Eintrag von Verunreinigungen durch Wildvögel vermindert. Ein weiterer schöner Nebeneffekt dabei ist, dass so die Wassertiefe für ein unbeschwertes Badevergnügen erhöht wird.



- ❖ Notwendige Baggerarbeiten außerhalb der Badestellen erfolgen zur Vermeidung von Aufwirbelungen vorzugsweise im Frühjahr. Wir setzen eine schonende Technik ein, um das Sediment des Sees nicht unnötig aufzuwirbeln.
- ❖ Wir säubern alle unsere Strände an den Badestellen werktäglich und sorgen so für eine attraktive und gepflegte Badeumgebung. Kleine Reparaturen können wir direkt vornehmen, um diesen Zustand zu erhalten. Vor der Badesaison werden die unmittelbar an die Badestelle angrenzenden Bereiche inspiziert und ggf. gesäubert.
- ❖ Der Dümmer ist ein beliebter Fischgrund für Angelfreunde. Die Entwicklung der letzten Jahre hat jedoch gezeigt, dass er besonders für am Boden gründelnde (wühlende) Fischarten einen optimalen Lebensraum bietet.
- ❖ Sie haben sich vielleicht schon gefragt, wozu die kniehohen Zäune entlang der Wasserlinie und auf den Steinschüttungen (Buhnen) der Badestelle Lembruch-Seestraße dienen. Diese Absperrungen sind ein wichtiger Teil eines Maßnahmenpaketes, um die Attraktivität der Badestellen als Rast- und Aufenthaltsort für Wildvögel zu senken. Hierdurch werden Eintragungen zum Beispiel durch Vogelkot in die Badestellen vermindert. Zu diesem Maßnahmenpaket gehört auch, dass wir an prominenten Stellen (z.B. Stege) rund um die Badestellen Reinigungsarbeiten entsprechend der Wetterbedingungen koordinieren. Veranstaltungen, gastronomische Nutzung und ein hoher Besucherstrom durch zusätzliche attraktive Angebote in unmittelbarer Umgebung zu den Badestellen vermindern ebenfalls die Anzahl der Wildvogeleinträge an den Badestellen.
Gleichzeitig sind in den letzten Jahren sogenannte Ausweichhabitate, also alternative „gewünschte“ Landeplätze für Wildvögel entstanden, welche gepflegt werden, um somit den Dümmer Naturpark für einen wertvollen Aufenthalt für beide- Mensch und Wildtier- zu erhalten.



- ❖ An der Badestelle in Hünde sorgen Schwimmbarrieren und Pumpen für eine Verminderung des Antreibens großer Algen- und Pflanzenmengen.



- ❖ Auch außerhalb der eigentlichen Dümmerregion und zum Teil sogar länderübergreifend erfolgen Maßnahmen, die der Verbesserung der Badegewässerqualität im Dümmer dienen. So wird durch Umleitung nährstoffreicher und aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung potentieller belastender Kanäle, eine Abführung potentiell belasteter Wassermengen (z. B. bei Hochwasser) in den Mittellandkanal, sowie Vorschaltung von Filteranlagen vor Einleitung in die Hunte erreicht, dass das ökologische Gleichgewicht des Dümmer bestmöglich erhalten wird.
- ❖ Wir lernen nicht aus! Der Dümmer See ist ein natürliches Gewässer und unterliegt somit Schwankungen der Badewasserqualität. Aufgrund der Nutzung insbesondere der Hunte durch den Menschen sind jedoch auch artifizielle Einträge verunreinigten Wassers zu berücksichtigen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Perioden mit mehreren Jahren hervorragenden Werten für unsere Badestellen, in anderen Jahren

musste aufgrund der mikrobiologischen Belastungen (nicht Blaualgen) ein Badeverbot verhängt werden.

Dem wollen wir auf den Grund gehen: Aktuell ist eine wissenschaftliche Studie zur Ursachenforschung möglicher mikrobieller Einträge in den Dümmer bei Hochwasserereignissen, sowie eine Strömungsanalyse geplant. Weitere Ursachen möglicher Einträge von belastetem Wasser werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden eruiert und durch gezielte Probenahme kontrolliert.

- ❖ In den Beprobungen der Badesaison 2020 hat sich der positive Trend aus den Vorjahren fortgesetzt. Dies spiegelt sich auch in der jetzt vorgenommenen Einstufung des Badegewässers wider. Das Badegewässer wurde der mit EU-Einstufung „gut“ vorgenommen.